

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro: 05.09.2025

Beschluss-Nr.: Bw-30-111/25

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 11.08.2025

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

☒

Betreff: Einrichtung einer Packstation (Antrag der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen/SPD vom 05.08.2025)

Kurzinfo zum Beschluss

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Gesamtkosten: € Jährliche Folgekosten: €

Finanzierung Objektbezogene
Eigenanteil: € Einnahmen: €

Haushaltsbelastung: €

Veranschlagung: **Nein** mit €

Produktkonto: FinanzH: ErgebnisH:

geprüft und bestätigt:

Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

Amtsleiter

Amtsdirektor

| Beratungsfolge | Version | Sitzung | Anw. | Dafür | Dag. | Enth. | Beschlossen |
|----------------|---------|------------|------|-------|------|-------|-------------|
| GV | 1 | 17.09.2025 | | | | | |

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Bw-30-111/25

| Beratungsfolge | Version | Sitzung | Anw. | Dafür | Dag. | Enth. | Beschlossen |
|----------------|---------|---------|------|-------|------|-------|-------------|
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt, das Amt mit der Errichtung einer Packstation am Gemeindesaal zu beauftragen. Das Amt wird gebeten, zuvor eine Markterkundung durchzuführen, welche Arten von Packstationen angeboten werden und einen Anbieter zu wählen, der vorrangig offen für viele Paketdienste ist. Sollte dies nicht möglich sein, dann sollte eine DHL- oder Amazon-Packstation gewählt werden.

Unterschrift / Datum:_____
Vorsitzender der GV**Begründung**

Im Ausschuss für Wirtschaft, Bauen und Ortsentwicklung haben sich die Ausschussmitglieder geschlossen für die Etablierung einer Packstation ausgesprochen. Einerseits kann so der Paketverkehr etwas entlastet werden, andererseits können die Menschen im Ort so auch ohne eigene Postfiliale Pakete versenden.

Als Standort schlägt der Ausschuss den Gemeindesaal vor, auf dem Grünstreifen neben den Fahrradstellplätzen an der Ecke zur Feuerwehrauffahrt. Hier sollte eine hinreichende Fläche gegeben sein. Zu prüfen ist, ob hier auch alle erforderlichen Leitungen anliegen oder sich nach Prüfung ein anderer, aber auch am Gemeindesaal gelegener Standort empfiehlt.

Hinweis der Verwaltung:

Eine Fläche sollte idealerweise 400 x 120 cm sein. Die Höhe der Packstation wird in der Regel zwischen 210 und 250 cm liegen. Zudem sollte ein stabiler Mobilfunk-Empfang vor Ort gegeben sein. Die Laufzeit der Zurverfügungstellung des Standortes sollte idealerweise bis zu 10 Jahre betragen. Die Möglichkeit für einen 230 V Stromanschluss (außen), die Gewährleistung der öffentlichen Zugänglichkeit für Paketdienste und Händler sowie die Verkehrssicherheit / Winterdienst (Räumung und Streuung der Fläche) muss gegeben sein.

Installations und/oder laufende Kosten sollten für die Gemeinde Borkwalde bei dieser Packstationsetablierung nicht entstehen.

Die Packstation wird im Eigentum des Anbieters der Packstation bleiben.

Eine Packstation ist an sich baugenehmigungsfrei. Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Borkwalde Ortszentrum“ in einem Gebiet mit der Nutzungsart „MI-Mischgebiet“. Nach § 6 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 4 der

Baunutzungsverordnung (BauNVO) sind sonstige nichtstörende Gewerbebetriebe im Mischgebiet allgemein zulässig. Eine Packstation ist als nichtstörender Gewerbebetrieb einzustufen.